

Einladung zur Vorstandssitzung der DGM

am Freitag, den 3. Oktober 1952
im Anschluss an ein gemeinsames
Abendessen um 19.00 Uhr im
neuen Kurhotel Bad-Neuenahr.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung des Protokolles der letzten Vorstands-
sitzung,
2. Neuwahlen zum Vorstand,
3. Wahl des Geschäftsführers,
4. Finanzielle Lage der Gesellschaft, Zahl der Mit-
glieder, usw.
5. Zeitschrift für Metallkunde,
6. Verschiedenes

*2 jährige
Ehungen (Ulrich, ...)
Rang ...
P...*

*Schriftleitung der Metallkunde
Metallfachkunde*

Der Geschäftsführer

L. Schmit

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE e.V.

Bankkonto: Allgemeine Bankgesellschaft
Stuttgart Nr. 12252
Postscheck Stuttgart Nr. 3068
Fernruf 91307

STUTTGART-N,
Seestraße 75

Anlage 1.

Satzungsänderung

§ 4

Ziffer 1

Der Vorstand der Gesellschaft setzt sich zusammen aus

- a) einem Vorsitzenden
- b) zwei stellvertretenden Vorsitzenden
- c) bis zu acht Beisitzern

Ziffer 3

Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt drei Jahre. Eine einmalige Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende bleibt nach Ablauf seiner Amtszeit ohne Rücksicht auf die Zeit, die er bereits dem Vorstand angehörte, ohne Wahl weitere drei Jahre Mitglied des Vorstandes, in der Regel als einer der stellvertretenden Vorsitzenden. In jedemusw.

Stand der Firmenwerbung durch die Fachvereinigungen in der
Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle am 25. Juni 1952

Anlage 2

	Jahresbeitrag
A.G. für Zinkindustrie, Duisburg-Hamborn	DM 100.--- (Z)
Allg. Gold- & Silberscheideanstalt, Pforzheim	" 100.---
Bleiindustrie Jung & Lindig, Hamburg	" 50.---
Braunschweiger Hüttenwerk GmbH., Braunschweig	" 250.--- (Z)
Corrix-Gesellschaft mbH., Essen	" 75.--- (Z)
Danner & Gröschel, Nürnberg	" 75.---
Deutsche Doehler-Gußwerke GmbH., Essen	" 50.--- (Z)
Drahtwerk Elisental, Neuenrade	" 50.---
Dynamit-Act.Ges., Troisdorf	" 50.---
Elmores Metall A.G., Schladern	" 200.--- (Z)
Metallhüttenwerk Carl Fahlbusch, Rastatt	" 300.---
Frico GmbH., München	" 99.20 (Z)
Fürstl. Hohenzollernsche Hüttenverwaltung	" 150.--- (Z)
Max Geiger Metallschmelzwerk, Lüdenscheid	" 50.--- (Z)
Th. Goldschmidt A.G., Essen	" 50.---
Gottfried Hagen A.G., Köln-Kalk	" 100.--- (Z)
Haendler & Natermann, Hann.-Münden	" 100.--- (Z)
Honsel-Werke A.G., Meschede	" 400.---
Hopp, Vial & Co., Werdohl	" 50.---
Eberhard Hoesch & Söhne, Düren	" 25.---
Eduard Hueck, Lüdenscheid	" 250.--- (Z)
Kabelwerk Rheydt A.G., Rheydt	" 300.---
Hüttenwerk Kayser A.G., Lünen	" 235.--- (Z)
Friedrich Kemper, Duisburg	" 100.---
Kloth-Senking, Hildesheim	" 100.---
Kupferwerk Becker & Co., Langenberg	" 150.--- (Z)
	<hr/>
	DM 3459.20 (132)

	Übertrag:	DM 3499.20 (137)
Dr. Hermann Lang, Goslar	"	50.-- (Z)
Gustav Lauterjung GmbH., Solingen-Wald	"	75.-- (Z)
J.O. Merckens K.G., Aachen	"	50.-- (Z)
Messingwerk Unna A.G., Unna	"	300.--
Metallgießerei Charlottental, Weidenau	"	50.--
Metallhütte Alfred Bauer, Berlin	"	100.-- (Z)
Metallwarenfabrik Stockach, Stockach	"	50.-- (Z)
Metallwerk Franz Kleinken, Dorsten	"	60.-- (Z)
F. Müller & Söhne, Dortmund-Bafeln	"	50.-- (Z)
Neubronner & Sellin, Ulm	"	49.20 (Z)
Fiel & Adey, Solingen	"	50.-- (Z)
Gebr. Hautenbach GmbH., Solingen	"	300.-- (Z)
Gebr. Rodenkirchen, Köln	"	50.--
Edgar Sachs Metallhüttenwerk, Köln	"	75.-- (Z)
Sundwiger Messingwerk, Hemer-Sundwig	"	100.--
Sassenscheid & Co., Einsal	"	10.--
Stahlwerk Mark Metallurgie, Hamburg	"	100.--
Standard-Werke GmbH., Verl	"	50.-- (Z)
Thurieg, München	"	50.-- (Z)
Ver. Deutsche Metallwerke, Pfm.-Heddernheim	"	1000.-- (Z)
Ferdinand Wagner, Pforzheim	"	56.--
Wesenfeld, Dicke & Co., Wuppertal	"	50.--
Westfälische Leichtmetallwerke, Nachrodt	"	200.-- (Z)
Wieland-Werke, Ulm	"	1000.--
Zinkwalzwerk Reinickendorf, Berlin	"	100.-- (Z)

Sa.: DM 7484.40 (292)

abzüglich 29 Zeitschriften für Metallkunde

(Z) zu je 37.20 : DM 1078.80

verbleiben : DM 6405.60

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE e.V.

Deutsche Gesellschaft für Metallkunde e.V., Stuttgart N, Seestraße 75

Bankkonto:

Allg. Bankgesellschaft Stuttgart Nr. 12252

Postscheck Stuttgart Nr. 3068

Fernruf 91307

Anlage 3

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

(14b) STUTTGART N.
Seestraße 75

Sehr geehrtes Vorstandsmitglied!

Zu dem Protokoll möchte ich bemerken, daß der Vorstandsbeschluß den Tagungsbeitrag von DM 10.-- auf DM 25.-- zu erhöhen, nicht durchgeführt werden konnte, und daß Prof. Masing, wie Ihnen bereits mitgeteilt wurde, Anweisung gegeben hat, es bei dem alten Tagungsbeitrag zu belassen. Wir werden aber den Beitrag der Nichtmitglieder gegenüber früher von DM 15.-- auf DM 20.-- erhöhen.

Die Gründe sind folgende:

1. Die früheren Tagungen haben mit dem alten Tagungsbeitrag bereits einen Überschuß ergeben. Es ist nicht zu erwarten, daß bei dem diesjährigen Tagungsbeitrag ein Defizit auftritt.
2. Der Beschluß wurde gefaßt in der Annahme, daß die übrigen Gesellschaften einen höheren Tagungsbeitrag von ihren Mitgliedern fordern. Das ist, wie Ihnen das beigelegte Ergebnis einer Rundfrage bei den verschiedenen im Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine zusammengeschlossenen Gesellschaften ergeben hat, nicht der Fall. Dort, wo unser Tagungsbeitrag merklich überschritten wird, sind in den Tagungsbeitrag Sonderleistungen mit einbegriffen.
3. Würde man einen höheren Tagungsbeitrag fordern, so müßte man in diesen Preis das trockene Gedeck und die Dampferfahrt mit einbeziehen. Das würde die Geschäftsstelle aber sehr stark belasten. Erfahrungsgemäß würden die Mitglieder, die an diesen Veranstaltungen nicht teilnehmen wollen, den dafür angesetzten Preis zurückverlangen. Nach den Erfahrungen der früheren Tagungen ist zu erwarten, daß der Hauptteil der Mitglieder an diesen Veranstaltungen teilnimmt, so daß das Risiko, daß die Gesellschaft übernehmen muß, gering ist.
4. Es würde auch nur die Änderung des Tagungsbeitrags gesehen, aber nicht die höheren Leistungen.
5. Der Geschäftsführer hat die Verhandlungen über die Tagung mit der Kurverwaltung Bad Neuenahr in der Annahme geführt, daß der alte Tagungsbeitrag gilt und der Kurverwaltung mitgeteilt, daß wir sehr sparsam mit unseren Geldern sein müssen. Es erscheint ausgeschlossen, daß die Kurverwaltung von dem hohen Tagungsbeitrag nichts erfährt, und der Geschäftsführer würde dadurch ohne seine Schuld in ein schiefes Licht kommen.

Hochachtungsvoll

(E. Scheil)
Geschäftsführer

Deutscher Beton- verein, Wiesbaden	10.--	
Bunnen Gesellschaft Stuttgart	10.--	
Verein Deutscher Emailfachleute Duisburg	10.--	
Gesellschaft Deutscher Chemiker	10.--	
Deutsche Glastechn. Ges. Frankfurt	12.--	Omnibusfahrten nach Har- burg und Steinberg
Vereinigung der Groß- kesselbesitzer, Essen	12.--	
Verein Deutscher Re- visionsingenieure Düsseldorf	14.--	
Ges. Deutscher Metall- hütten und Bergleute	15.--	Teil des Festessens. Teil- weise Besichtigungen und Ausflug.
Zellcheming, Darmstadt	15.--	
Deutscher Verband für Schweißtechnik	15.--	
Verein Deutscher In- genieure, Düsseldorf	18.--	Kleines Abendessen.
Deutscher Verband Elektrotechniker	18.--	Gesellschaftsabend mit Abendessen
Berliner Kälte- technischer Verein	30.--	Trockenes Gedeck am Be- grüßungs und Festabend
Deutsche Keramische Gesellschaft	30.--	Abendessen, † Fl. Wein, künstlerische Darbietungen.

Tagungsbeiträge anderer technisch-wissenschaftlicher Vereine.

Anlage 3a

<u>Verein</u>	<u>Tagungsgebühr</u>	<u>Eingeschlossen</u>
Härtereitechnik	--,--	
Max Eyth-Ges. Frankfurt	--,--	
Eisenhüttentagung Düsseldorf	--,--	
Vereinigung der techn. Überwachungsvereine Essen	--,--	
Deutsche Ges. für Holzforschung	--,--	
Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung Detmold	--,--	
Verein Deutscher Gie- Bereifachleute, Stutt- gart Landesgruppe Süd	--,--	
Deutscher Architekten und Ingenieurverband Frankfurt	--,--	
Studienges. für Be- hälterverkehr e.V.	--,--	
Techn.-wissenschaftliche Lehrmittelzentrale	--,--	
Deutsche Verkehrswis- senschaftliche Ges. Bad Orb	3.--	
Deutscher Verein für Vermessungswesen Braunschweig	5.--	
Schiffbautechnische Gesellschaft	6.--	
Verband für Arbeits- studien, Darmstadt	6.--	
Deutsche Ges. für Elek- tronenmikroskopie Düsseldorf	10.--	